

## Studienpraktika in der Gedenkstätte Amthordurchgang

Die Gedenkstätte Amthordurchgang e.V. ist eine Gedenk-, Begegnungs- und Bildungsstätte im Torhaus einer ehemaligen politischen Untersuchungshaftanstalt in beiden deutschen Diktaturen. Unsere Ziele sind das Erinnern, die Aufarbeitung und Dokumentation politischer Repression in beiden Regimen und deren öffentliche Diskussion auch in gegenwärtigen und zukunftsorientierten Zusammenhängen. Unser historisch-politisches Bildungsprogramm gestalten wir durch Veranstaltungen, Publikationen und eine Dauerausstellung, die bald thematisch und baulich erweitert werden soll. Außerdem sichern wir Zeitzeugenberichte, Dokumente und Quellen und vermitteln diese Aufarbeitung im Dialog mit Wissenschaft und Öffentlichkeit.

Für das Projekt „Gesichter der Wismut“ vergeben wir einen Praktikumsplatz im Zeitraum von Februar bis August 2023 an Studierende.

### **Mitarbeit am Projekt „Gesichter der Wismut“**

„Gesichter der Wismut“ ist ein interdisziplinäres Zeitzeugen- und Begegnungsprojekt.

Im Zentrum steht der Austausch zweier Schulklassen 10/11 mit Zeitzeugen des Uranbergbaus im Raum Gera/Ronneburg und eine intensive interdisziplinäre Auseinandersetzung und Themenaneignung in kleineren Arbeitsgruppen und in Kolloquien, Exkursionen und Expertengesprächen. Ziel ist die Aneignung von Schlüsselqualifikationen historischen und wissenschaftlichen Arbeitens sowie digitalen Erzählens und Programmierens. Nach der Interviewphase am Ende des ersten Jahres entstehen aus allen bisherigen Erfahrungen auf einer abschließenden fünftägigen Bildungsreise kreative Outputformen, unter Begleitung von Kunst- und Medienpädagog:innen. So werden die Schüler:innen selbst zu Forschern, Multiplikatoren und Gestaltern Demokratie stärkender Meinungsbildungsprozesse.

Ab August 2022 befindet sich das Projekt in der Erhebungsphase. Im Praktikum wäre somit denkbar, die Schüler:innen bei den Erhebungen zu begleiten. Auch ein Sichten, Strukturieren, Schneiden und Analysieren der Interviews sowie die Aufbereitung für ein digitales Zeitzeugenarchiv und eine Wanderausstellung wären Tätigkeitsfelder, in denen du dich ausprobieren kannst.

### **Was bringst du mit und wie kann so ein Praktikum aussehen?**

- Du bist in einen Bachelor- oder Masterstudiengang der Geschichtswissenschaften, Sozialwissenschaften, Rechtswissenschaften, Pädagogik oder vergleichbaren Studiengang eingeschrieben und interessierst dich für die (Alltags-)Geschichte des 20. Jahrhunderts.
- Du hast Lust auf projektbezogene Arbeit und interessierst dich entweder für Archiv- und Quellenrecherche und die Aufbereitung von Themenkomplexen oder für Zeitzeugenforschung

und ihre (digitale) Aufbereitung, sowie die Planung von Veranstaltungs- und Präsentationsformaten.

- Du bringst eigene Ideen mit, welche praktischen Erfahrungen du gern sammeln würdest und bist bereit, auch selbstständig zu arbeiten.
- Die Arbeitsorte sind die Gedenkstätte Amthordurchgang in Gera und ggf. verschiedene Archive in Thüringen. Auch eine Arbeit aus dem home office ist problemlos möglich. Am liebsten wären uns längere Praktikumszeiten in Voll- oder Teilzeit, z.B. auch zwei Tage wöchentlich, ein eigener Laptop wäre erforderlich.
- Wir sind interessiert daran, mit dir zusammen Ziele und Abläufe deines Praktikums gemeinsam auszuarbeiten und auch möglichst flexibel auf deine Bedürfnisse und (Forschungs-)Interessen einzugehen. Auch regelmäßiges Feedback und eine Rückbindung an das Team ist uns sehr wichtig.
- Als gemeinnütziger Verein können wir ein Studienpraktikum leider nicht vergüten.

Wir freuen uns auf eine kurze und aussagekräftige Bewerbung an die untenstehende Mailadresse.

**Website:** <https://torhaus-gera.de/>

**Praktikum, „Gesichter der Wismut“**

Kontakt: Rike Schreiber, [r.schreiber@torhaus-gera.de](mailto:r.schreiber@torhaus-gera.de)